



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	44. Sitzung
Datum	Donnerstag, den 25.11.2010
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:20 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Block,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Pausch,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Müller,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Lang,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Glaum,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Hofmann-Lotz,	ohne

ferner waren anwesend:

AV Block eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 43. Sitzung des Ortsbeirates

TOP 2

Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011

TOP 3

Verwendung heimatpflegerischer Mittel

TOP 4

Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 43. Sitzung des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat stimmt der Niederschrift über die 43. Sitzung vom 19.10.2010 durch einstimmigen Beschluss zu.

TOP 2

Stellungnahme zum Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011

OB Dette berichtet zunächst über die Haushaltssituation der Stadt Wetzlar und beantwortet allgemeine Fragen aus dem Gremium.

Anschließend wird die Übersicht über die im Haushaltsplanentwurf 2011 für Nauborn enthaltenen Haushaltsansätze erörtert. Nach Anfrage von Jürgen Glaum gibt OB Dette weitere Informationen zu Sanierungsmaßnahmen von Stützmauern in der Langenbergstraße und der Kirchgasse, sowie zu Begrünungsmaßnahmen im Baugebiet Hundsrücken bekannt.

Zur Umgestaltung des Backhausvorplatzes erklärt OB Dette auf Nachfrage von OV Block, dass die im Haushaltsplan enthaltene VE nicht in Anspruch genommen wurde. Auf Vorschlag von OV Block beantragt der Ortsbeirat durch einstimmigen Beschluss, dass die Umgestaltung des Backhausvorplatzes in Nauborn als Maßnahme zum Haushaltsplan 2011 erneut mit aufgenommen und durchgeführt werden soll.

OB Dette sagt zu, dies in die Liste der Anträge der Ortsbeiräte mit aufzunehmen.

Zur Position „Unterhaltung der Brunnenanlagen“ informiert OV Block, dass der Brunnen am Dorfplatz aufgrund seiner Konstruktion immer wieder ausfalle. Das Fachamt habe mitgeteilt, es sei problematisch, den Brunnen in Betrieb zu halten, da vom angrenzenden Spielfeld immer wieder Sand eingefüllt werde, der die Brunnenanlage verstopfe.

Anschließend stimmt der Ortsbeirat dem Entwurf des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2011 durch einstimmigen Beschluss zu.

In der anschließenden Fragerunde spricht Jürgen Glaum das Gerichtsverfahren gegen eine Jugendamtsmitarbeiterin im Fall „Siri“ an und fragt, ob es möglich sei, dem Ortsbeirat darzustellen, wie das Jugendamt in solchen Fällen zukünftig vorgehe und wie sich Bürger verhalten sollen. OB Dette berichtet zum Gerichtsurteil und will die Anfrage auf weitergehende Information des Ortsbeirates an das Jugendamt, Herrn Becker, weiterleiten.

Auf Hinweis von OV Block berichtet OB Dette über den aktuellen Sachstand zur Änderung der Schulbezirksgrenzen, wonach die Ludwig-Erk-Schule aufgelöst und die Schüler auf den Bereich der Wetzachtalschule und der Lotteschule verteilt werden sollen. Das

Stadtparlament habe den Magistrat legitimiert, über eine Beteiligung der Stadt Wetzlar an der Beseitigung des Grundbruchs mit dem Lahn-Dill-Kreis zu verhandeln, mit dem Ziel, die Ludwig-Erk-Schule zu erhalten.

TOP 3

Verwendung heimatpflegerischer Mittel

Auf Vorschlag von OV Block beschließt der Ortsbeirat einstimmig, die beim Stadtteilbüro Nauborn vorhandene, defekte Lichterkette aus Mitteln der Heimatpflege reparieren zu lassen bzw. Ersatz zu beschaffen.

TOP 4

Mitteilungen, Anfragen, Verschiedenes

- a) OV Block gibt die Antwort des Baudezernates zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich Weißmühle bekannt. Das Fachamt habe Kosten von rund 13.000 € veranschlagt. Aus Sicht des Fachamtes sollte von einer Erweiterung der Beleuchtung abgesehen werden, da der Kostenaufwand in keinem Verhältnis zu dem Nutzen stehe.
- b) OV Block teilt mit, dass eine Petition über den Hessischen Landtag zur Veränderung der Verkehrssituation in der Straße „Auf dem Rücken“ eingereicht wurde. Ein Anwohner führt hier Beschwerde, da seinerzeit, auf Bestreben des Ortsbeirates, die vorhandenen Poller entfernt wurden. Der Magistrat habe die Petition ablehnend beantwortet und wolle am Wunsch des Ortsbeirates festhalten.
- c) OV Block erklärt, dass eine Beschwerde über das Parkverhalten im Bereich Langenbergstraße, Henkelsberg bis zur Gartenstraße vorgebracht wurde. Nach Einschätzung der beschwerdeführenden Anwohnerin, sei die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge dort nicht möglich. Dies konnte seitens der Straßenverkehrsbehörde nach Kontrollen durch die Ordnungspolizei nicht bestätigt werden. OV Block erklärt sich bereit, mit der Feuerwehr erneut eine Kontrollfahrt in den Abendstunden durchzuführen, was vom Ortsbeirat befürwortet wird.
- d) OV Block berichtet über Geschwindigkeitsmessungen im Bereich der Straße „Zum Boden“. Die in diesem verkehrsberuhigten Bereich geltende Schrittgeschwindigkeit wird von Kraftfahrern mit bis zu Tempo 30 regelmäßig überschritten. Die Straßenverkehrsbehörde sieht sich nach einer Forderung der Polizei veranlasst, die Regelung „verkehrsberuhigter Bereich“ in der Straße Zum Boden aufzuheben und die ansonsten übliche Regelung „Tempo-30-Zone“ wieder einzuführen. OV Block hat die Problematik mit Anwohnern, auf deren Wunsch der verkehrsberuhigte Bereich eingerichtet wurde, erörtert und wird die noch erwartete Reaktion der Anwohner an die Straßenverkehrsbehörde weitergeben.
- e) OV Block berichtet über ein Gespräch mit Vereinsvertretern zur ursprünglich für den 22.01.2011 geplanten Eröffnungsfeier im Bürgerhaus Nauborn, die jetzt vom Eigenbetrieb Stadthalle auf den 06.02.2011 verlegt wurde. Ob die für den 25.02.2010 geplante und vom Veranstalter jetzt zurückgezogene Faschingsveranstaltung im Bürgerhaus stattfindet, soll in einem Gespräch mit OB Dette geklärt werden. OV Block erklärt weiter, dass er den Termin für den Seniorennachmittag nicht wie vorgesehen für den 26.02.2011 angesetzt, sondern auf den 29.10.2011 verlegt habe. Jürgen Glaum ist der Ansicht, dass die Eröffnungsfeier auch zu einem späteren Zeitpunkt hätte stattfinden können und plädiert für ein kleines Dorffest im Frühling,

welches dann auch im Außenbereich des Bürgerhauses stattfinden könnte.

- f) Jürgen Glaum nimmt Bezug auf zwei in der letzten Woche erschienene WNZ-Artikel zu einem angekündigten und später wieder verworfenen Abwahantrag der FW gegen OV Block. Jürgen Glaum meint, dies sei keine gute Außendarstellung des Ortsbeirates. Er weist darauf hin, dass in der Angelegenheit keinerlei Gespräche mit der SPD geführt wurden und bittet dies zu protokollieren.

Friedhelm Block
Ortsvorsteher

Anette Pfeifer
Schriftführerin